

Personalpolitik

DAS GERECHTE ENTLÖHNUNGSSYSTEM

Zeitlohn

Der Zeitlohn wird nach Arbeitszeit/Präsenzzeit berechnet. Lohnsätze sind auf den Schwierigkeitsgrad der Arbeit angepasst ⇒ unterschiedlich. Grundlagen zur Bildung des Lohnansatzes sind: Kenntnisse / Fähigkeiten des Mitarbeiters und besondere Arbeitsbedingungen. Abrechnung einfach, kein Zeitdruck. Lohn erhält man immer, egal ob man sich besonders angestrengt hat oder nicht. ⇒ Mitarbeiter die sich überdurchschnittlich einsetzen könnten unzufrieden werden. Geeignet bei Berufen, bei denen die Leistung nicht genau messbar sind. Beispiele: Büroarbeiten, Forschungsstellen.

Akkordlohn

Dieser Lohn wird anhand der erbrachten Leistung berechnet. Je mehr man produziert, desto mehr Lohn erhält man. Grundsätzlich geeignet bei Tätigkeiten, bei denen der Ablauf im Voraus bekannt ist. Mitarbeiter müssen durch ihr eigenes Arbeitstempo das Produktionsergebnis beeinflussen können. Arbeitsleitung genau messbar ⇒ Voraussetzung für dieses Lohnsystem. Akkordlohn ist leistungsgerecht ⇒ Mehr produziert, mehr Lohn. Nachteile: hastiges Arbeitstempo könnte Qualität vermindern und Betriebsmittel werden nicht genügend gewartet. Akkordlohn wird in grösseren Industriefirmen (Fertigung) angewandt.

Prämienlohn

Zusätzlich zum Grundlohn (Zeitlohn) wird für besondere Leistungen, eine Prämie (13. Monatslohn) entlohnt.
